

## **Protokoll für die Sitzung vom 30.10.2018**

*anwesend: Max Höhn, Selina Thomann, Jonathan Trächtler*

*abwesend: Alexandra Gebauer, Jill Herrmann*

*Gäste: Sören Meyer (Protokoll), Ronja Schrand*

### **TOP 1 – Vorausgegangenes**

#### 1. ThULB-Führungen (22.10.)

- leider keine Teilnehmer
- Führung für den Sommersemesterbeginn und die nächsten STET vorgemerkt, evtl. mit Anmeldung per Doodle-Liste

#### 2. Spieleabend (25.10.)

- Sehr erfolgreich: einige Gäste, auch mehrere Erstsemester
- positives Feedback der FSR-Mitglieder: große Runde und gute Stimmung, Interaktivität als Grund für Erfolge festgemacht
- grundsätzliche Eindruck: Der Spieleabend ist ein sehr gutes Format und muss wiederholt werden

#### 3. Symposion für Herrn Vielberg (27.10.)

- Schränke sind noch einzuräumen (MAX, ALEX)

#### 4. Papyrussammlung (29.10.)

- viele Teilnehmer und positives Feedback
- sollte wiederholt werden

#### 5. privates Studierendentreffen einiger Absolventen

Da der Beschluss der Notfallsitzung ein Woche zuvor, ein E-Mail zu verfassen, in der der FSR Position zu dem privaten Studierendentreffen beziehen wollte, noch nicht umgesetzt wurde und sich die Umstände bis zur nächsten Sitzung grundlegend geändert hatten (u.a. wurde ein FSR-Mitglied kurzfristig doch noch eingeladen) entschieden die anwesenden Mitglieder die Rücknahme des vorherigen Beschlusses.

➔ einstimmiger Beschluss der anwesenden Mitglieder: Der FSR verfasst keine nachträgliche Erklärung per E-Mail, explizite Nachfragen von Dozenten oder Studenten werden individuell beantwortet

Aufgrund der nachfolgenden berechtigten Kritik der nicht anwesenden Mitglieder, dass ein Beschluss nicht rückgängig gemacht werden kann, ohne die daran beteiligten Mitglieder zu konsultieren, wird die Vorgehensweise in solchen Fällen in der kommenden Sitzung diskutiert.

Bei einer grundlegenden Reflexion zum Entscheidungsprozess bzgl. dieser Veranstaltung gab es folgende Erkenntnisse:

- Der tendenzielle Eindruck der anwesenden Mitglieder war, dass die Klärungsversuche innerhalb des Gremiums positiv zu sehen sind. Dabei fiel jedoch auf, dass die Diskussion zirkulär verlief und z.T. emotionsgeladen und nicht zielführend war. Die Besprechung komplexer Themen per Whatsapp wurde als unbrauchbar eingestuft. Die Vermittlerrolle des Vorsitzenden wurde dagegen positiv bewertet
- Lösungsvorschläge: komplexe bzw. kritische Themen werden in persönlichen Gesprächen besprochen wozu ggf. vom Vorsitzenden Notfallsitzungen einberufen werden müssen. Bei anhaltender Uneinigkeit muss der Vorsitzende moderierend eingreifen und eine Entscheidung herbeiführen und deren zeitnahe Umsetzung veranlassen.

Während der Besprechung des Leihvertrag zur Verleihung von FSR Eigentum an den Institutsdirektor für das private Studierendentreffen offenbarte sich, dass anwesenden Mitglieder im ursprünglichen Beschluss nicht bewusst war, dass die Leihgebühr feste Kosten für den Leihenden darstellen. Aufgrund dieser Tatsache und dem Gedanken, dass eine feste Gebühr dem Ansehen des FSR im Institut schaden könnte, wurde der Beschluss umgeändert.

➔ folgende Beschlüsse wurden von den anwesenden Mitgliedern einstimmig getroffen:

- Die zuvor beschlossene Leihgebühr wird als Pfand ausgesetzt und nach der Leihe zurückzugeben. Evtl. Schäden werden durch die Minderung des Pfandes kompensiert.
  - Zudem wurde der Entwicklung einer Vorlage für zukünftige Leihverträge auf Basis von gängigen Verträgen (SELINA) zugestimmt. Der FSR behält sich vor, die Festlegung einer Gebühr oder eines Pfandes situativ zu entscheiden
  - JONATHAN und MAX holen die Unterschrift und das Pfand von Herrn Vielbergs
- Aufgrund der nachfolgenden berechtigten Kritik der nicht anwesenden Mitglieder, dass ein Beschluss nicht rückgängig gemacht werden kann, ohne die daran beteiligten Mitglieder zu konsultieren, wird die Vorgehensweise in solchen Fällen in der kommenden Sitzung diskutiert.

## TOP 2 – Geplantes

### 1. Weihnachtsfeier

- Diskussion möglicher Termine im bereits abgesprochenen Zeitraum vom 03.12.-16.12.2018
  - o bevorzugtes Datum der anwesenden Mitglieder: 06.12., 19:30 Uhr Cafeteria des UHG
  - o Begründung für den 06.12.: am 12.12. spricht Prof. Stickler bei der Archäologie-Ringvorlesung; am 13.12. sind Max und Selina beim Vortrag der Alten Geschichte in der Ring-VL eingespannt; am 06.12. spricht ein FSU-interner Redner in der Ring-VL

→ die endgültige Entscheidung wird nach der Konsultation der abwesenden FSR-Mitglieder getroffen

- Raumanfrage danach an die Cafeteria möglichst zeitnah (WER?- noch zu bestimmen)
- Diskussion des Caterings
  - o Bevorzugte Lösung der Anwesenden: Buffet, kein Grill
  - o Doodle-Liste zur Koordination der Beiträge
- Info an den Veranstalter der Ringvorlesung am 06.12. (über Johanna) und explizite Einladung der Teilnehmer (JONATHAN), wenn der 06.12. als Termin festgelegt wurde
- Spendendose Antikensammlung: Herrn Graen fragen (Ansprache bei Gelegenheit)

### 2. Weitere Veranstaltungen

- **Stammtisch:** 15.11.18, ab 20 Uhr Marktmühle
  - o Anfrage von SELINA: Umbenennung des Formats, bisherige Vorschläge: Kneipenabend, *in vino veritas*
  - o Reservierung in der Marktmühle (JONATHAN)
- **Filmabend:** Januar
  - o Herrn Ehlen ansprechen (Filmregie übernimmt der FSR, Vorschläge und Inputvortrag von ihm, wenn er möchte)
- **Institutseröffnung:** 07.11
  - o FSR darf teilnehmen, aber nach Absprache mit Hrn. Vielberg
  - o bisherige Interessenten: SELINA und ALEX (Mail an Hrn. Vielberg → SÖREN)

- **FSR-Bücherbörse:**

- Ver-/Ankauf oder Verschenken von Büchern in vom FSR gestellten Rahmen
- Termin: Ende des Semesters oder Beginn des nächsten
- Hrn. Kirchner ansprechen wegen nicht katalogisierter Erbse-Bestände zum verschenken (JONATHAN)

**TOP 3 – Sonstiges**

1. Professionalisierung:

- vertagt auf nächste FSR-Sitzung
- Dozententüten: positive Rückmeldungen per Mail und mündlich (einige geleerte Tüten zurückerhalten)

2. Geschenk für Hrn. Graen: Erledigt? Kosten? (JILL)

**TOP 4 – Organisatorisches**

1. Aufgabenverteilung E-Mail:

- Newsletter Sören, gleichzeitig Einarbeitung Jonathans
- Mails beantworten oder verfassen beide zusammen

2. Organisation der Schrankschlüssel im FSR-Raum:

Aufgrund der Tatsache, dass die Schränke im FSR-Raum jeweils nur ein Schlüssel besitzen, jedoch jedes FSR Mitglied Zugriff auf das FSR-Eigentum haben sollte, wurde eine Lösung diskutiert

➔ einstimmiger Beschluss der anwesenden Mitglieder: Der FSR schafft eine Geldkassette mit Zahlenschloss im Wert von max. 25 €. Diese wird im FSR-Raum hinterlegt, sodass jedes Mitglied Zugriff auf die Schränke hat. Ein Verantwortlicher zur Beschaffung ist noch zu bestimmen.

3. Treffen Dachverband Archäologischer Studierendenvertretungen am 09.02.2019 in Jena

- ein Vertreter des FSR geht hin (SELINA)
- Archäologie-Dozenten anschreiben wegen eines evtl. Vertreters der Archäologen (JONATHAN)

4. IR am 13.11.2018

- Uhrzeit wird noch bekannt gegeben
- MAX und JILL als Vertreter des FSR bestimmt; Vertretung ist noch zu besetzen

5. FSR-Kom: 14.11.18, 18 Uhr (SELINA)

- TO-Ergänzung: Überweisung des Förderbetrags FSR-Kom zur Exkursion (SÖREN)

6. nächste Sitzung: 06.11.2018, 17:15 Uhr; Ort wird noch bekanntgegeben